

Miele Waschmaschine
meldet unwillkürliche Fehler
oder
ist im Bereich der Einspülkammer undicht

VORSICHT! Lebensgefahr!

Alle Reparaturtipps und Anleitungen setzen **Sachkenntnis** voraus!
Unsachgemäßes Vorgehen kann Sie und andere in Lebensgefahr bringen.
Rufen Sie den Kundendienst, wenn Sie nicht über elektrotechnisches Fachwissen verfügen!

Betrifft Baureihen: W1000, W2000, W3000, W5000, W6000

Vorwort: Diese Reparaturanleitung behandelt zwei verschiedene Arten von Fehlern. Da es oft vorkommt, dass beim Auftreten des *einen* Fehlers der *Andere* nicht mehr weit ist, rate ich dazu beide unten genannten Bauteile zu prüfen, auszubauen und zu reinigen!

Fehlerbild(er):

- a) Leckage im Bereich der Einspülkammer. Da Teile des austretenden Wassers in die Maschine gelangen können und dort den Aquastop auslösen könnten, wäre auch die Meldung: „Anzeige „Zulauf prüfen“ und „Ablauf prüfen,, blinkt gleichzeitig“ möglich. Bei Geräten mit Display „Aquastop angesprochen“. Oder ganz banal: Wasser vor dem Gerät !
- b) Sporadisch auftretende Fehlermeldungen „Zulauf prüfen“ oder „Überdosiert“ oder Ablauf prüfen. Manchmal auch kein Schleudern (obwohl keine Unwichtigen Kleidungsstücke in der Maschine). Wasserstand erscheint zu gering.

Ursache(n):

- a) Häufiges Wechseln zwischen Flüssigwaschmittel und Pulver.
Überdosierung des Waschmittels.
- b) Häufiges Waschen auf niedrigen Temperaturen. **Unterdosierung** des Waschmittels!

Ursachenfolge(n):

- a) Verstopfung des Schlauches zwischen Waschmittelschublade und Bottich. Waschmittelrückstände bilden hier einen schwimmenden festen Teppich auf dem Wasser des Sifons. Es kann kein Wasser mehr (schnell genug) eingespült werden und es kommt innerhalb der Schublade zu einem Überlauf.
- b) Die Schlauchbelüftung der Laugenpumpe ist mit Fetten und gallertartigen Ablagerungen durch und durch verstopft. Die Rückstände können auch Fremdkörper wie z.B. Harre enthalten. Die Verstopfungen führen zu mehreren Problemen. Zum einen kommt es zu Druckdifferenzen innerhalb des Bottichs und somit zur fehlerhaften Erkennung des Wasserstandes. Zum Anderen kann Luft aus der Pumpe nicht entweichen. Dies kann zur Folge haben, dass die Pumpe zwar läuft aber kein Wasser befördert.

Problembehebung:

Ausbau und Reinigung der Teile (Siehe Bilderkatalog unten)

Problemvorsorge:

- Richtiger Einsatz des Waschmittels (Nach Herstellerangaben).
- Regelmäßiger Einsatz der KOCHWäsche (90 °C !!!)

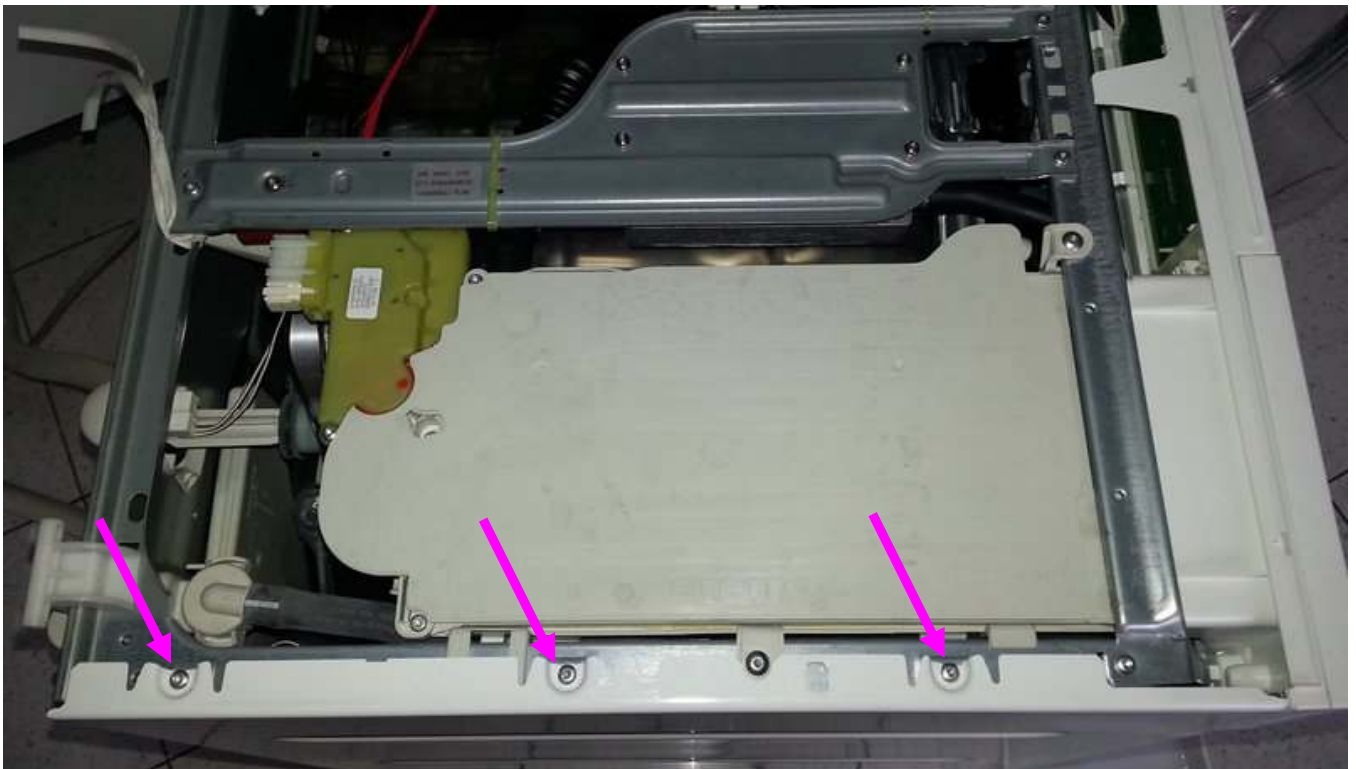
Reparaturvorgehensweise:



Entfernen der beiden Abdeckkappen seitlich am Deckel.



Die darunter liegenden Schrauben (20er Torx) auf beiden Seiten etwa 3-4 Umdrehungen lösen und ggf. wieder ganz eindrücken. Schraube **nicht** heraus drehen! Anschließend Deckel an der Vorderseite anheben und hinten aushaken.



Um die Seitenwand zu lösen müssen **alle Schrauben der linken Seitenwand** herausgedreht werden (20er Torx).



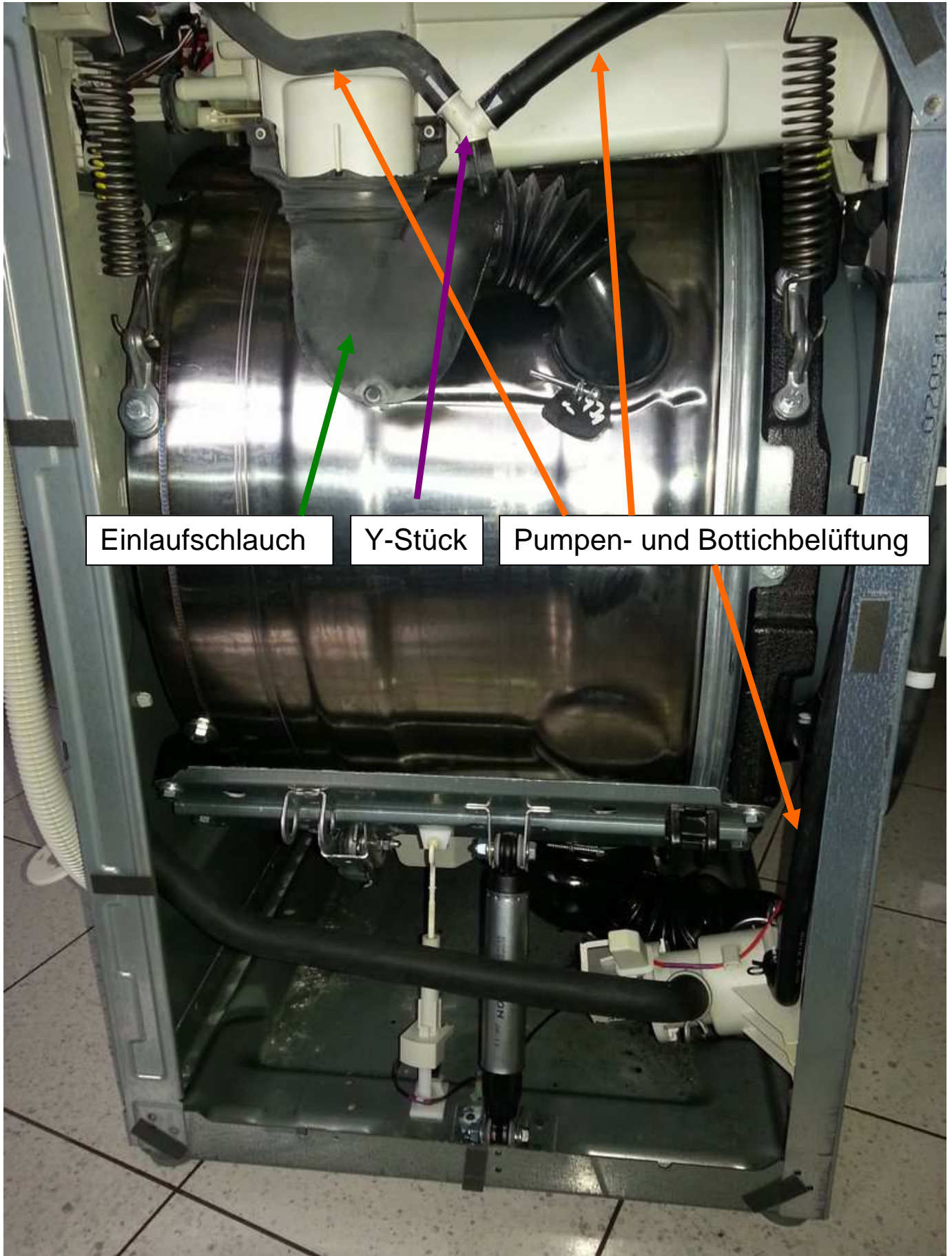
Sockelleiste (je nach Baujahr mit zwei Schrauben befestigt oder nur gelipst) entfernen. Die darunter liegenden **Schrauben der Front** herausdrehen. Beide **Schrauben vom Türschloss** herausdrehen. **Spannring um die Türmanschette** herum abnehmen. **Schraube unter der Manschette** lösen UND WÄHRENDEDESSEN die Front festhalten. Bei der späteren Montage darauf achten, dass die **Notentriegelung** wieder durch den Schlitz geführt wird !! Jetzt kann die Front unten etwas vom Gerät abgezogen werden und anschließend die Front oben (unterhalb der Blende) ausgehakt werden.



Unter der Front findet man **drei weitere Schrauben** der Seitenwand. Je nach Modell sind einige der hier zu sehenden Schläuche nicht vorhanden!

Entfernen der **drei Schrauben** an der Rückwand für die Seitenwand.







Alle oben genannten Bauteile ausbauen und reinigen! Hier zu sehen der Einlaufschlauch zwischen Waschmittelkammer und Bottich sowie das Y-Stück für die Belüftung der Pumpe. Auf diesem Bild ist der feste schwimmende Teppich aus Waschmittelrückständen zu sehen. Der Einlaufschlauch bildet einen Sifon in dem immer etwas Wasser stehen bleibt!

Zum Reinigen bitte auch das Y-Stück abnehmen und gründlich mit einer Flaschenbürsten alles sauber machen.



Die Schläuche für die Belüftung bitte vollständig zum Reinigen ausbauen! Das beste Ergebnis erzielt man mit einer dünnen und langen Flaschenbürste. Um die grobe Menge zu Anfang aus dem Schlauch zu holen, seift man den gesamten Schlauch mit reichlich Spüli ein. Dann drückt man wie bei einer Zahnpaste-Tube den Schmutz aus dem Schlauch. Durch das Spüli ist dies dann möglich. Anschließend mit heißem Wasser durchspülen und ggf. den Vorgang wiederholen.



Nach Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge sollte die Maschine wieder problemlos laufen!

Sollte doch einmal ein Ersatzteil notwendig sein, freue ich mich wenn Ihr die benötigten Teile bei mir bestellt (auch wenn diese möglicherweise einen Euro teurer sein könnten).

ERSATZTEILE-Onlineshop

Viel Erfolg!
Janko Hack